Erfahrungsbericht SS 15

Northumbria University Newcastle upon Tyne

(United Kingdom)

Allgemeine Informationen

Newcastle ist eine ehemalige Industriestadt im Nordosten Englands mit 280.000 Einwohnern, die sich in den letzten Jahren unter anderem durch ihr kulturelles Angebot zu einer kosmopolitischen Metropole entwickelt hat. Charakteristisch für die Stadt sind ihre sieben Brücken über den Fluss Tyne und das Castle Keep (Burgturm), der der Stadt ihren Namen gab. Durch ihre zwei Universitäten ist die Atmosphäre in Newcastle sehr jung und lebendig.

Vor dem Semesterstart

Der Bewerbungsvorgang für ein Erasmussemester ist sehr übersichtlich und gut strukturiert. Nachdem man sich an seiner Heimuniversität erfolgreich für ein Erasmusstipendium beworben hat, muss ein Learning-Agreement abgeschlossen und von beiden Universitäten unterzeichnet werden. Dann immatrikuliert man sich an der Gastuniversität und bewirbt sich, wenn gewünscht, um einen Wohnheimplatz. Das alles hat an der Newcastle University ohne Probleme funktioniert. Zum Ermitteln des Sprachniveaus am Anfang und Ende des Aufenthalts erfordert Erasmus erfordert noch einen Online-Sprachtest.

Anreise

Da ich ursprünglich aus Rheinland-Pfalz komme, habe ich die sehr bequeme Möglichkeit genutzt und bin mit Germanwings von Düsseldorf aus direkt nach Newcastle geflogen. Mit einem Gepäckstück kostet der Flug nur circa 80 Euro, ein zweites Gepäckstück lässt Germanwings sich allerdings teuer bezahlen. Beim Rückflug habe ich ein Paket gepackt und mit DPD nachhause gesendet, was wesentlich günstiger ist als ein zweites Gepäckstück zu buchen (auch schon bei der Hinreise sehr empfehlenswert). Der kleine Flughafen befindet sich etwa 15 Autominuten außerhalb der Stadt. Die Universität bietet einen kostenlosen „Meet and Greet“-Service, für den man sich im Vorhinein auf der Uni-Homepage eintragen kann. Direkt am Flughafen standen freiwillige Studierende, die uns freundlich empfingen und Bussen/Taxis zuteilten, die jeden kostenlos zu seiner Unterkunft brachten. Da ich an einem Sonntagnachmittag ankam, war die Rezeption meines Wohnheims leider

geschlossen. Der Security Service, dessen Nummer an der Tür hing und den man in diesen Fällen kontaktieren sollte (Landesvorwahl +44), kam jedoch innerhalb von zehn Minuten und brachte mich in meine Wohnung. Neben den Schlüsseln gaben sie mir auch ein Bettwäsche-Paket (30 Pfund, freiwillig, man kann die Sachen auch selber kaufen).

Eine sehr günstige, aber etwas umständlichere Möglichkeit nach Newcastle zu reisen ist es, nach Manchester zu fliegen. Von Manchester aus kann man den Megabus für wenige Pfund nach Newcastle nehmen.

Studieren in Newcastle

Informationen zur Northumbria University

An der Northumbria University sind rund 30 000 Studierende eingeschrieben. Sie ist aufgeteilt in drei Campi, den City Campus (der direkt an die Innenstadt angrenzt), den City Campus East (über eine Brücke mit dem City Campus verbunden) und den Coach Lane Campus (mit Pendelbussen erreichbar). Das Klima an der Northumbria University ist sehr international.

Betreuung vor Ort

Die Betreuung in den ersten Tagen hätte nicht besser sein können. In der Induction-Week gab es Einführungsveranstaltungen im Wohnheim, in den verschiedenen Fakultäten & Studiengängen, in der Bibliothek sowie allgemein ins Leben in Newcastle (Campus- & City-Tour, Registrierung für NHS…). Die Verantwortlichen waren auffallend freundlich, verständnisvoll und jederzeit zur erreichen. Das änderte sich auch während des gesamten Aufenthalts nicht. Bei Änderungswünschen bezüglich der Kurswahl, Problemen mit der Online-Lernplattform oder allgemeinen organisatorischen Fragen war der Koordinator unserer Fakultät immer zu erreichen.

Lehrveranstaltungen und Studienleistungen

Die Lehrveranstaltungen waren durchweg gut verständlich. Die Learning-Outcomes jeder Stunde und des gesamten Moduls wurden zu Anfang jeder Stunde angesprochen, was eine gute Übersicht ermöglichte. Auch die Prüfungsleistungen und –anforderungen wurden früh bekannt gegeben. In vielen Bereichen ist die Northumbria University sehr fortschrittlich: z.B. werden die Vorlesungen teilweise aufgezeichnet, sodass man sie sich zur Prüfungsvorbereitung nochmals genau anhören kann. Das Labor, in dem wir die Inhalte der Vorlesungen praktisch vertiefen und nachweisen konnten, ist technisch hervorragend ausgestattet. Ein Kurs mit dem Titel „English for Special Academic Purposes“ (ESAP) wird eigens für internationale Studierende angeboten und soll sie beim akademischen Arbeiten unterstützen.

Ausstattung der Universität

Die Uni ist insgesamt modern und technisch gut ausgestattet. Die Online-Plattform funktioniert hervorragend und bietet viele Möglichkeiten. An den Türen der Hörsäle hängen Bildschirme, die sagen, wann der Raum besetzt oder verfügbar ist. Anstatt eine Anwesenheitsliste zu unterschreiben scannt man seinen Studentenausweis. Die Dozenten sind super erreichbar. Die Bibliothek bietet auf sechs Stockwerken rund um die Uhr massenhaft Computerarbeitsplätze in unterschiedlichen Lautstärkebereichen (zum Unterhalten und Arbeiten in Gruppen bis Silent Study Areas). Trotzdem war es in der Prüfungsphase oft schwierig, einen freien Computer zu finden. Außerhalb der Bibliothek gibt es allerdings noch weitere Räume mit Computern.

Universitätsalltag

Die Uni bietet auch viele Möglichkeiten in der Zeit vor, zwischen oder nach den Vorlesungen und Seminaren. Habita ist eine große Bar direkt auf dem Campus, wo man egal ob morgens zum Frühstück, nachmittags zum Kaffee trinken oder abends zum Abendessen und Fußball gucken oder Karaoke singen immer hingehen kann und viele Leute antrifft. Außerdem bietet die Uni weitere Bistros und Cafés, wo man sich immer treffen und eine Kleinigkeit essen oder trinken kann. In der Student Union stehen Couches bereit für gemütliche Pausen und eine Mikrowelle für selbstmitgebrachtes Essen. Die Tatsache, dass der Campus direkt an die Innenstadt angrenzt, macht auch immer einen Ausflug ins Zentrum möglich.

Leben in Newcastle

Wohnen

Die meisten internationalen Studenten sind in den zahlreichen und sehr zentral gelegenen Studentenwohnheimen untergebracht. Es gibt Wohnheime mit eigenem oder geteiltem Bad. Die Größen der WGs schwanken zwischen vier und sieben Personen. Vor Start des Auslandssemesters kann man sich online um einen dieser Plätze bewerben und Präferenzen angeben. Das ist eine sehr komfortable Möglichkeit, allerdings im Vergleich zur Unterkunftsuche in privaten WGs wesentlich teurer.

Transport

Dadurch, dass die meisten Wohnheime unmittelbar an den Campus angrenzen und dieser direkt mit der Innenstadt verbunden ist, kann man in Newcastle alles zu Fuß erledigen (wirklich alles: Einkaufen, Shoppen, Feiern…). Die Metro oder Busse braucht man nur für Ausflüge an die Küste oder in andere Städte. Hier ist Newcastle super vernetzt und der öffentliche Nahverkehr ist im Vergleich zu vielem anderen auch gar nicht teuer. Zentraler Anlaufpunkt hierfür ist der Haymarket.

Auch ein Auto zu mieten ist günstiger als erwartet. Wenn der Fahrer über 23 Jahre alt ist, kann man schon ab 20 Pfund pro Tag ein Auto leihen. Allerdings sollte sich der Fahrer gut überlegen, ob er sich das Fahren mit der englischen Straßenordnung zutraut (ich habe das gerne anderen überlassen, die das schon einmal gemacht hatten und sich sicher fühlten…).

Finanzen

Wie schon bei den Unterkünften erwähnt ist das Leben hier in Newcastle etwas teurer als in Deutschland. Oftmals kostet das, was in Deutschland einen Euro kostet hier einen Pfund (~ 1/3 teurer). Manche internationale Studierende haben ein Bankkonto bei einer englischen Bank eröffnet. Ich konnte mit meiner deutschen DKB-Kreditkarte überall kostenlos Geld abheben. Geldautomaten gibt es fast an jeder Straßenecke.

Ein paar kleine Adressen zum Geldsparen sind Poundland (große Auswahl an Kosmetik, Schreibwaren, Küchenutensilien und Nahrungsmitteln für 1 Pfund), Grainger Market (frisches Obst, Gemüse und Fleisch wesentlich günstiger als in Tesco oder Sainsbury) sowie Ikea in Gateshead oder Primark (für Zimmer- und Küchenausstattung).

Freizeit

Als Sportstudentin war für mich das sportliche Angebot sehr interessant. In ihrem modernen „Sport Central“ bietet die Northumbria University direkt auf dem Campus ein Fitnessstudio, Hallenbad, eine Kletterwand, Squash-Courts und zahlreiche Kurse. Es besteht auch die Möglichkeit, in ein Uniteam einer Sportart aufgenommen zu werden. Ich spielte für das 2. und 3. Volleyballteam. Neben drei Trainingseinheiten wöchentlich stand einmal die Woche ein Spiel an. Englische Universitätsteams messen sich in der BUCS Liga und einer Pokalrunde. Zu Auswärtsspielen fuhren wir mit universitätseigenen Autos. All dies war in der „Sport Central“-Mitgliedschaft für 90 Pfund (für 4 Monate) mit inbegriffen.

Wie es Austauschstudierenden nachgesagt wird kommt natürlich auch das Feiern nicht zu kurz. Hier bietet Newcastle nahezu unerschöpfliche Möglichkeiten an Pubs, Pre-bars und Clubs und das an jedem (!!!) Tag der Woche. Um die teilweise horrenden Eintrittspreise zu vermeiden, kann man sich bei vielen Clubs im Vorhinein auf der Facebook-Seite eintragen. Wenn man dann vor einer bestimmten Zeit da ist (meistens 23 Uhr) kommt man für einen günstigeren Gästelistenpreis rein. Das klingt für viele im ersten Moment sehr früh, allerdings schließen die Clubs hier auch schon spätestens um 3 Uhr.

An den Wochenenden sollte man es nicht verpassen Ausflüge zu machen. Schöne Zielorte sind der Angle of the North, Durham, York, die Nordseeküste rund um Tynemouth oder Sunderland, der Hadirans Wall, der Lake District (mit traumhaften Wandertouren!!!) oder auch Edinburgh. Die Student Union bietet circa einmal im Monat die sogenannten „Fast Friends“-Trips an. Für rund 10

Pfund bringen einen diese Trips morgens in Bussen z.B. nach Manchester, Leeds oder zum Lake District und abends wieder zurück. Der Aufenthalt am jeweiligen Zielort kann frei gestaltet werden.

Meiner Meinung und Erfahrung nach wird Newcastle nicht umsonst immer wieder zur besten Universitätsstadt im United Kingdom gewählt. Ich hatte eine perfekte Zeit dort mit tollen Menschen aus aller Welt und würde es jederzeit wieder genauso machen!
Also bewerbt Euch, ihr werdet es bestimmt nicht bereuen ;)